

5. OKTOBER 2017

Absurd hohen Reichtum begrenzen



„Die Zahl der Milliardäre in Deutschland befindet sich auf einem neuen Höchststand, sie hat sich in den letzten sieben Jahren beinahe verdoppelt. Gleichzeitig ist die Armutrisikoquote in Deutschland mit 15,7 Prozent so hoch wie noch nie seit 1990. Der Reichtum der einen ist die Armut der anderen. Die einzige Partei, die wirksame Vorschläge zur Begrenzung absurd hohen Reichtums und damit zur Umverteilung von Vermögen hat, ist die LINKE“, kommentiert Klaus Ernst, stellvertretender Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE, die aktuellen Schätzungen des Manager Magazins zur Zahl der Milliardäre in Deutschland. Ernst weiter: „Nur durch die Einführung einer Vermögensteuer, eine gerechte Erbschaftsteuer ohne Ausnahmen für Betriebsvermögen und die Abschaffung der pauschalen Abgeltungsteuer von 25 Prozent auf Kapitalerträge kann die schädlichen Spaltung der Gesellschaft überwunden werden. Es ist nicht hinnehmbar, wenn Kinder- und Altersarmut im Land um sich greifen, während Schenkungen von mehr als 20 Millionen Euro im Jahr 2016 effektiv nur noch mit einem Satz von 0,7 Prozent besteuert wurden.“

[zurück zu: Detail](#)

QUELLE: [HTTP://WWW.DIE-LINKE-BAYERN.DE/POLITIK/PRESSE/DETAIL/ARTIKEL/ABSURD-HOHEN-REICHTUM-BEGRENZEN/](http://www.die-linke-bayern.de/politik/presse/detail/artikel/absurd-hohen-reichtum-begrenzen/)